

Rathauspost

Amtliche Nachrichten und Informationen des Bürgermeisters

Nr. 13/2009 | Zugestellt durch Post.at



20 Jahre Partnerschaft ZWENTENDORF - BRECLAV

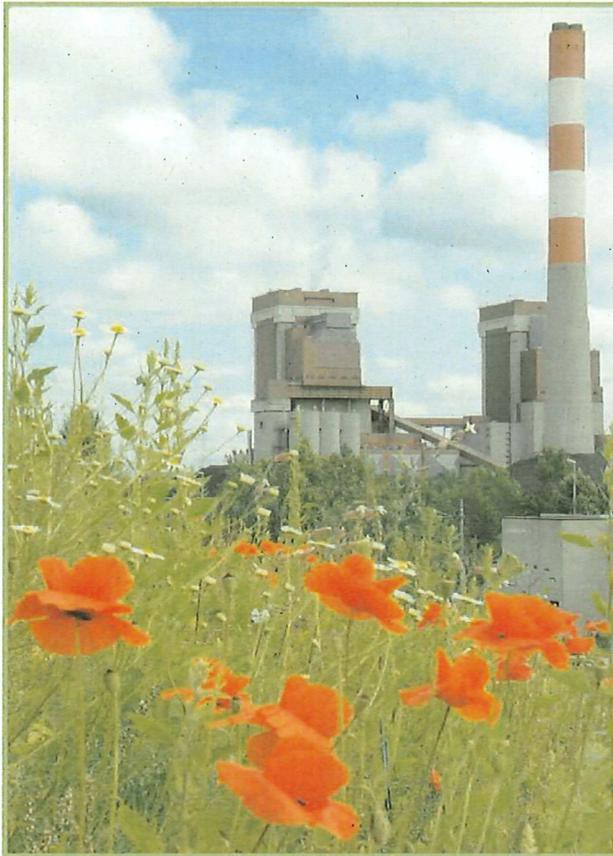


Bei einer gemeinsamen Festsitzung wurde das Jubiläum im Beisein der Initiatoren gefeiert.

Unsere Teilnehmer vor dem Rathaus in Breclav.

Für den tschechischen Teil eines EU-Projektes wurde das Partnerschafts-Denkmal von A. Stohl jun. enthüllt.

Für eine lebenswerte Gemeinde
MITREDEN ★ MITENTSCHEIDEN ★ MITARBEITEN


Verbund

 Energie
vernünftig
nutzen

EVN

Kraftwerk Dürnrohr noch effizienter

2008 war das Jahr der Erneuerung für das Gemeinschaftskraftwerk Dürnrohr. Über 63 Mio. Euro investierten Verbund und EVN in das Kraftwerk, unter anderem in die neue Leittechnik. Die Steuerung des Kraftwerkes wurde komplett getauscht. Die digitale Steuerung optimiert den Wirkungsgrad des Kraftwerkes weiter und spart zudem 20.000 Tonnen CO₂ pro Jahr.

Damit zählt das Kraftwerk Dürnrohr zu den umweltfreundlichsten thermischen Anlagen in Europa. Die moderne Rauchgasreinigungsanlage reduziert Emissionen, wie das Umweltmess-System nachweist. Das umfassende Umweltmanagement-System in Dürnrohr wurde mit dem Öko-Audit der EU ausgezeichnet.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Kraftwerk Dürnrohr, 3435 Zwentendorf.
Tel.: 02277/2405-40400

**Leistbarer,
qualitätvoller
Wohnraum.**


 Erste gemeinnützige
Wohnungsgesellschaft

Heimstätte Gesellschaft m.b.H.

 Emil-Krallik-Gasse 3, 1050 Wien
Telefon +43/1/545 15 67 - 0 · Telefax +43/1/545 15 67 - 40
www.egw.at

■ GEMEINNÜTZIG · QUALITÄTSBEWUSST · MENSCHLICH · INNOVATIV



Der
Saubermacher
für eine lebenswerte Umwelt

www.saubermacher.at

Sammeln | Aufbereiten | Verwerten | Entsorgen
Für meine lebenswerte Umwelt!

Saubermacher Dienstleistungs AG | Altweidinger Straße 1 | A-3500 Krems | E-Mail: krems@saubermacher.at | © 059 800-4400

Die Seite des Bürgermeisters

Werte GemeindebürgerInnen!

Liebe Jugend!

Das arbeitsreichste Jahr mit dem höchsten Budget unserer Gemeinde geht zu Ende. Durch günstiges Wetter konnten im Dezember noch die letzten Arbeiten erledigt werden.

Die wesentlichen Arbeiten 2009 waren ...

Straßenbauarbeiten in mehreren Ortschaften, Wasserleitung im Ortskern Zwentendorf, Verkabelung der Erpersdorfer Donaugasse, das Projekt Sanierung Volksschule und Bad und der neue Kindergarten in Erpersdorf. Beschäftigt haben uns auch das EU-Projekt „Traisen neu“ und der Perschling Hochwasserschutz.

Den Kampf um die Hausapotheke führen wir immer noch mit ganzer Kraft. Doch schon lange beschäftigen wir uns intensiv mit dem kommenden Jahr 2010. Wegen **Wirtschafts- und Finanzkrise** wird's das schwierigste seit langem für alle Gemeinden. Auch wir sind dramatisch betroffen; mehr als 600.000,- fehlen uns. **Der Voranschlag** ist daher viel niedriger als heuer und auch vorsichtig – verantwortungsbeusst.

Wir haben gut gearbeitet und brauchen im Gegensatz zu anderen – **keine Gebühren- und Abgabenerhöhung** – außer der jährlichen Inflationsanpassung, die aber nur rund 1% beträgt.

Hausapotheke bitte warten ..., heißt es nach der Beeinspruchung des positiven Bescheides durch den Heiligeneicher Apotheker. Damit ist er für viele GemeindebürgerInnen zum Feind geworden. Das sind aber auch unsere NR-Abgeordneten, die den 6 km-Schwachsinn beschlossen haben. Denen sind Viecher wichtiger als Menschen. Jeder Tierarzt hat Medikamente mit, wenn er zum

Bauern kommt. Für uns Menschen ist dieses „Privileg“ nicht vorgesehen – um so mehr werden wir uns dagegen wehren!

Der Vandalismus einer jugendlichen Minderheit zwingt uns zu härterer Gangart. Reden nützt nichts, daher planen wir für „gewisse Plätze“ **intensivere Überwachung**. Jüngst wurden Donauhof und Weihnachtsdorf heimgesucht. Von den Eltern gibt's keine Unterstützung; ... werden sie halt zahlen müssen für die Schadenswiedergutmachung.

Die gesunde Gemeinde lief etwas holprig, sodass **Frau Erika Lasser** die Leitung zurücklegte. Ich danke ihr für's Bemühen und ihre Aktivitäten. Bitte melden, wenn wer gemeinsam mit den anderen Akteuren und Vereinen weitermachen will.

Wir haben 6 Kindergartengruppen und alle sind randvoll; trotzdem bekommt jedes Kind ab 2 ½ einen Platz. Wo ... ? Im Kinderhaus zu den selben Bedingungen wie im öffentlichen Kindergarten.

Im Kneipp-Verein wurde ein neuer Vorstand gewählt; **Fr. Anna Cerwenka** bleibt an der Spitze. Sie ist mehr als 10 Jahre Obfrau und wurde deshalb vom Kneipp-Bund ausgezeichnet. Wir danken ihr und gratulieren recht herzlich.

Die Fußballer des SV-Zwentendorf sind Herbstmeister. Für einen Absteiger eine tolle Leistung, zu dem wir allen recht herzlich gratulieren.

FPÖ-Mandatar Ing. Hermann Binder hat sein Amt zurückgelegt; als **Nachfolger wurde Johann Ambrozy** (Erp.) vom Bürgermeister angelobt.

Anzeigen häufen sich;

... unglaublich wofür Bürgermeister den Kopf hinhalten müssen. Einen Kollegen traf es, weil ein Stein von einer Felswand auf einen Weg herunterfiel und eine Frau traf. Der andere wurde verurteilt, weil ein Wanderer auf einer Brücke stolperte und mit seinen 120 kg samt dem Geländer in den Bach fiel. Zuletzt wurde einer geklagt, weil er – nach einem Gemeinderatsbeschluss – einen Mobilfunkmasten im Ortsgebiet ablehnte. Darf man sich da wundern, wenn sich immer mehr von diesem Amt abwenden?

Unser „**Zwentendorfer Telefonbüchl**“ ist erst 3 Jahre alt, aber schon wieder erneuerungsbedürftig. Bitte gebt uns Änderungen, neue Nummern, bzw. ob Ihr überhaupt noch drinnen sein wollt oder nicht ‚bekannt (siehe Seite).

Das Jahr klingt aus mit dem Silvesterprogramm. 2010 beginnt mit der Ballsaison, den Dorfversammlungen und setzt sich fort mit dem Fasching und dessen Höhepunkt – unserem traditionellen **Umzug am Samstag, 13. Februar 2010**. Schließen will ich mit einem Dankeschön an alle, die uns bei der Arbeit zur positiven Entwicklung unserer Gemeinde unterstützt haben. 2010 und die Jahre danach werden nicht leicht; für mich jedoch noch lange kein Grund zum Jammern. Wir schaffen's bestimmt unter dem Motto **„Wer zusammen lachen kann, kann auch zusammen arbeiten!“**

Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr wünscht

Euer Bürgermeister



J. Ambrozy

Danke ...

Wir haben gute Arbeit geleistet, wofür jedoch eine Menge engagierter, fleißiger Menschen verantwortlich war. Dass wir gut dastehen, viele Aufgaben vorbildlich lösen und einander helfen hat – so wie der Sieg – „viele Väter“. Wichtig ist, dass Viele da sind wenn's, normal läuft; aber noch wichtiger, wenn's nicht so ist! z.B. bei Unwettern, Katastrophen, Notfällen, sozialen oder gesundheitlichen Problemen, usw. usw.

- * Da möchte ich zuerst die große Zahl der **freiwilligen Zusteller von Essen auf Rädern** an Wochenenden und Feiertagen nennen.
- * Auch die **Grundeigentümer**, die uns schlussendlich den **Neubau des Kindergartens in Erpersdorf** ermöglicht haben.
- * **Die Pfarre** für die Zusammenarbeit beim **Projekt Volksschule und Bad**, sowie für den Grund beim öffentlichen Weg von der Schloßgasse zum Goetheplatz.
- * **Die EVN**, die uns das gesamte **Verwaltungsgebäude im AKW** als VS-Provisorium zu sehr kulantem Bedingungen überlässt.
- * **Frau GGR Marion Török** und **Ursula Weiker** für Organisation und Durchführung des **1. Zwentendorfer Ferienspiels**, sowie allen Firmen, Vereinen und Institutionen, die mitgeholfen haben.
- * **Herrn Richard Richter** für die Aktivierung unseres Museums, die Gestaltung der Ausstellungen sowie die Dokumentation unserer Geschichte.
- * **Der Arbeitsgruppe Zwentendorfer „Heimatsbuch“**, die in vielen, vielen Stunden und akribischer Kleinarbeit eine hervorragende Dokumentation unserer Entwicklung von der Urgeschichte bis zur Gegenwart geschaffen hat.
- * **Allen Veranstaltern** ein Dankeschön, weil sie unser gesellschaftliches Leben ungemein bereichern und fördern, und mit den finanziellen Erlösen wiederum was für die Allgemeinheit tun.
- * **Allen Feuerwehren** für ihren Einsatz und die vielen Hilfeleistungen in und auch außerhalb der Gemeinde.
- * **Allen GemeindegängerInnen** denen die **Sauberkeit in unseren Ortschaften und der Umgebung, die Pflege der Grünanlagen** und Rabatten sowie ein **attraktives Ortsbild** am Herzen liegen.
- * Unseren vielen **Nahversorgern und Betrieben** für die meist großzügige Unterstützung und Förderung von Feuerwehren, Vereinen, Sozial- und Rettungsorganisationen.
- * Schließlich auch allen **engagierten Gemeindebediensteten und GemeindevertreterInnen** ein Dankeschön für ihre Arbeit und den mehr oder weniger großen Einsatz für unsere schöne, lebenswerte Gemeinde.

Beschlüsse aus der Sitzung vom 10.11.09

- * Der **1. Nachtragsvoranschlag 2009** wird mit + 1.064 Mio im ordentlichen Haushalt und + 1.758 Mio im ausserordentlichen Haushalt beschlossen.
- * Beschluß eines **regionalen Energiekonzeptes für die Leader Region Donauland-Traisental-Tullnerfeld**.
- * Beschluss zum **Ausscheiden der Angebote** der EU-weiten Ausschreibung für **Umbau und Sanierung Volksschule und Bad** wegen gravierender Mängel; mit Ablehnung der ÖVP
- * **Auftragsvergabe** für den **Winterdienst** an Fa. Karl Eisenschenk (Zwentendorf)
- * **Auftragsvergabe Herstellung der Untersicht des Dachvorsprungs** beim Donauhof durch **Fa. Walter Weißmann (Zwdf)** um 24.202,-- EURO.
- * **Auftragsvergabe** zur **Asphaltierung des südlichen Hintausweges in Pischelsdorf** **Fa. Pittel u. Brausewetter (Tulln)** um 46.490,-- EURO.
- * **Auftragsvergabe** zur **Asphaltierung der Lehnergasse** in Zwentendorf an **Fa. Pittel u. Brausewetter (Tulln)** um 71.850,-- EURO.
- * Beschluss über die **Vereinbarung mit der EVN-Müllverbrennung für die Standortabgabe der 3. Linie** in Höhe von 50 % der bisherigen Abgabe.
- * Beschluss über den **Verkauf von Bauparzellen** in Erpersdorf und Zwentendorf an **Fam. Herzog/Steinger, Fam. Eibel u. Hr. Bauer** um EURO 49,--/m².
- * **Auftragsvergabe zur Planung des neuen Kindergartens II** in Erpersdorf, Gesamtplanung **Arch. Millbacher** EURO 99.716,-- , Brandschutz u. Planungskoordination **Atelier Langenlois** EURO 8.200,-- , Haustechnik **DI Pölzl**, EURO 15.000,-- , Bauphysik **DI Jachan** EURO 3.900,-- mit Ablehnung der ÖVP



ÖFFENTLICHER NOTAR
DR. JOSEF STROMMER

BAHNHOFSTRASSE 9
A-3430 TULLN
TEL. 0 22 72 / 624 73
FAX 022 72 / 635 33 33
E-MAIL: JOSEF.STROMMER@NOTAR.AT

A-3430 TULLN
TEL. 0 22 72 / 624 73
FAX 022 72 / 635 33 33
E-MAIL: JOSEF.STROMMER@NOTAR.AT



UHL
GRUPPE

UHL IMMOBILIEN UHL HOLDING UHL BAU

UHL PERSONALDIENSTE UHL SECURITY SYSTEM

Österreichischer Gemeindebund und die Gemeindevertreterverbände schlagen Alarm ...

Gemeinden in Not

Wirtschafts- und Finanzkrise schlagen nun auch voll auf die Gemeinden durch. Knapp 300.000,- EURO weniger Einnahmen stehen rund 280.000,- EURO höheren Landesumlagen gegenüber. Die Kommunalsteuer wird um mehr als 100.000,- sinken.

Das Land greift auch die nächsten Jahre tief in unsere Kasse. Die Umlagen für Sozialhilfe, Jugendwohlfahrt u. Krankenhäuser steigen jährlich um bis zu 20 %!

Hoffentlich müssen wir deshalb nicht auch in Eure Kasse greifen.

Trotz dieser traurigen Entwicklung zählen wir noch immer zu den starken Gemeinden. Mehr als 100 NÖ-Gemeinden werden kein ausgeglichenes Budget zusammenbringen. Dadurch wird's auch für die Wirtschaft bitter; weniger Geld = weniger Aufträge = mehr Arbeitslose. Für marode Banken gab's dutzende Milliarden ohne Folgen für Wirtschaft und Arbeitsmarkt. Würde der Finanzminister den Gemeinden nur mit ein paar Milliarden genauso helfen, würden es ungleich mehr Menschen spüren.

Leider sind die Prognosen bis 2012 so triste.

Christbaumentsorgung

Montag, 11. Jänner 2010 und
Montag, 18. Jänner 2010.

Bitte den gesamten Schmuck, Hakerl, Lametta, usw. herunternehmen und die Bäume am Abholtag vor das Haus bzw. Grundstück legen. In den Wohnsiedlungen bitte bei den Sammelseln deponieren.

Das Budget 2010

Hohe Einnahmen-Ausfälle und stark steigende Umlagen ans Land prägen das kommende Haushaltsjahr.

Ordentlicher Haushalt
6,440.000,- (09 - 7,550.000,-)
Ausserordentlicher Haushalt
3,200.000,- (09 -4,300.000,-)

Im ausserordentlichen Haushalt vorgesehen:

Feuerwehren	172.000,-
Kindergarten II	1.400.000,-
Straßenbau	680.000,-
Güterwege	50.000,-
Wasserleitungsbau	70.000,-
Kanalbau u. Kläranlage	250.000,-
Sanierung VS u. Bad	500.000,-
Straßenbeleuchtung	30.000,-
Donauhof	20.000,-

Das Zwentendorfer Telefonbüchl

muß wieder aktualisiert werden, dazu brauchen wir aber Eure Hilfe!

Erstens nehmen wir an, dass alle so wie bisher, wieder drinnen stehen wollen. Wenn nicht, bitte es uns mitteilen.

Zweitens bitten wir um Bekanntgabe geänderter Nummern oder überhaupt neuer.

Drittens ersuchen wir um Mitteilung wenn jemand neu aufgenommen werden möchte.

Im neuen Zwentendorfer Telefonbüchl möchte ich

Heizkostenzuschuss 2009/10

bis spätestens 31.12.2009

beantragen und

Haushaltszulage für das Jahr 2009

(Rückvergütung Kanal- u. Müllgebühren)

bis spätestens 30.06.2010

beantragen

Heizkosten-zuschuss	bei maximaler Pension von		Haushalts-zulage
	Alleinstehende	Ehepaare	
€ 150,-	€ 772,40	€ 1.158,08	25 %
€ 135,-	€ 812,40	€ 1.198,08	20 %
€ 120,-	€ 852,40	€ 1.238,08	15 %
€ 105,-	€ 892,40	€ 1.278,08	10 %

Pro unversorgtem Kind wird ein Hinzurechnungsbetrag von € 80,95 berücksichtigt. Die Antragsteller müssen **Österreichische Staatsbürger** sein und dürfen keinen gleichwertigen Zuschuss von anderer Stelle beziehen. Weiters müssen sie den **ordentlichen Wohnsitz** in der Gemeinde haben. **Einkommensnachweise** müssen vorgelegt werden. Weitere Auskünfte erhalten Sie im Gemeindeamt (Hr. Richter, 02277/2209-13)

- mit einer geänderten/neuen Nummer stehen
- Als neuer Teilnehmer aufgenommen werden mit der Nummer
- nicht mehr drinnen stehen

Name:
Adresse:
Bitte ausfüllen und am Gemeindeamt abgeben.
Auskünfte unter 02277/2209-13 (Hr. Richter)



BÜRGERSERVICE

Wir liefern einwandfreies Wasser ...

Wer an die öffentliche Wasserleitung angeschlossen ist, braucht diverse „Aufbereitungsanlagen“ nicht mehr. Was vorher, bei mangelhaftem Brunnenwasser, notwendig war, könnt ihr euch jetzt sparen und entfernen (z.B. Enthärtungs- od. Denitrifizierungsanlagen, Filter und dergleichen.)

2010 ... 1,2 Millionen neue Reisepässe

Wegen der bevorstehenden drastischen Gebührenerhöhung der ÖVP-FPÖ Regierung wurden im Jahr 2000 unglaubliche 1,2 Mio. Reisepässe ausgestellt. Diese müssen 2010 alle erneuert werden.

- Schauen Sie gleich nach, wann ihr Pass abläuft.
- Holen Sie sich jetzt schon bzw. so bald wie möglich Ihren neuen Pass.
- Kinder können nicht mehr im Pass der Eltern eingetragen werden; sie brauchen einen eigenen!
- Die Beantragung bei der Bezirkshauptmannschaft ist unabhängig vom Wohnsitz möglich
- Vergessen Sie nicht, ein Passfoto nach den internationalen Kriterien mitzubringen und den derzeitigen Reisepass.
- Gebühren: Kleinkinder bis zwei Jahre gratis, Kinder von zwei bis 12 Jahren 30,00 Euro, Personen ab 12 Jahren 69,90 Euro.

Weitere Informationen finden Sie unter www.help.gv.at

„CHIPPEN“- Kennzeichnung und Registrierung von Hunden

Ende der Übergangsfrist mit 31.12.2009

Durch eine Änderung des Tierschutzgesetzes müssen seit 30. Juni 2008 alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet werden.

Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, müssen daher spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls vor der ersten Weitergabe gechippt werden.

Kennzeichnung und Meldung von Hunden, die vor dem 30. Juni 2008 geboren sind:

Zu diesem Zeitpunkt noch nicht mittels Mikrochip gekennzeichnete Hunde sind **bis zum 31. Dezember 2009** zu kennzeichnen und zu melden. Bei bereits gekennzeichneten Hunden ist dafür Sorge zu tragen, dass diese bis spätestens 31. Dezember 2009 gemeldet werden.

Meldung der Kennzeichnung

Jeder Halter von Hunden ist verpflichtet, sein Tier innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung, der Einreise nach Österreich oder der Weitergabe zu melden. Die Eingabe der Meldung erfolgt:

ab sofort: im Auftrag des Halters durch den Tierarzt, der die Kennzeichnung oder Impfung vornimmt;

zusätzliche Möglichkeiten:

ab Jänner 2010: nach Meldung der Daten durch den Halter an die

Behörde durch diese (Gebühren und Abgaben im Ausmaß von € 19,70 werden eingehoben);

ab Sommer 2010: über ein elektronisches Portal vom Halter selbst (mittels eines qualifizierten Zertifikates, z. B Bürgerkarte);

bei Bedarf auch durch sonstige Meldestellen, die von der Behörde dazu ermächtigt werden;

Welche Daten werden gespeichert?

Daten des Halters: Name, Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises, Zustelladresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Datum der Aufnahme der Haltung, Datum der Abgabe und neuer Halter oder der Tod des Tieres.

Tierbezogene Daten: Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum (zumindest Jahr), Chipnummer, Geburtsland.

Was bringt die Kennzeichnung mit dem Mikrochip?

Mit dieser Kennzeichnung soll es möglich sein, herrenlos aufgefundene Hunde rasch zu identifizieren und deren Besitzer ausfindig zu machen.

Informationen zur Kennzeichnung

Der etwa reiskorngroße Mikrochip, auf dem eine 15-stellige Identifikationsnummer gespeichert ist, wird dem Tier von einem Tierarzt injiziert. Der Eingriff ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Mit Hilfe eines Lesegeräts wird der Mikrochip durch elektromagnetische Wellen aktiviert, und es kann so die Chipnummer, ein weltweit nur einmal vergebener Identifikationscode, einfach abgelesen und der Tierbesitzer über die registrierten Daten gefunden werden.

Wir tun für alle was ...

Unser umfangreiches Kursangebot der Volkshochschule wird ergänzt vom Kneippverein und privaten Angeboten. Seit dem Vorjahr auch noch von der gesunden Gemeinde. Beide Turnsäle reichen schon lange nicht, auch die Feuerwehrrhäuser Oberbierbaum und Bärndorf werden genutzt; ... und alle waren zufrieden.

Mit dem Wegfall des Turnsaales der Volksschule wurde es noch enger, daher darf auch - vorübergehend - der Bewegungsraum im neuen Kindergarten benützt werden.

Was soll die Polemik der „2 Klassen-Gesellschaft“ im ÖVP-Blatt? Wir sind für alle da, suchen stets eine optimale Lösung und behandeln alle gleich.

Zur Klarstellung: Von uns wird selbstverständlich jede Aktivität unterstützt, man muss sich aber bei den Abendterminen arrangieren und die Einteilung der Gemeinde akzeptieren.

Gesunde Gemeinde ohne Führung

Frau **Erika Lasser** hat aus persönlichen Gründen die Leitung des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“ mit Jahresende zurückgelegt. Sie hat sich bemüht Akzente zu setzen, manchmal aber nicht den erhofften Anklang und Erfolg gehabt. Wir haben trotzdem allen Grund, ihr für den Einsatz und ihre Bemühungen ganz herzlich zu danken und auch weiterhin viel Erfolg zu wünschen.

Natürlich soll's weitergehen, aber dafür brauchen wir eine neue Leitung für den Arbeitskreis. Wir haben so viele aktive, gesundheitsbewusste GemeindegängerInnen, da wird's doch kein Problem sein, jemanden für diese Position zu finden. Interessenten bitte um Meldung bzw. Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt.

Neuwahl beim Kneippverein

Bei der Mitgliederversammlung am 27.10.2009 gab's beim Kneipp-Verein auch die Wahl eines neuen Vorstandes.

Obfrau: **Anna Cervenka**
 Kassier: **Wilhelm Fikar**
 Schriftführer: **Edeltraud Haidinger**
 Beiräte: **Grete Kaufmann**
Renate Windl
Erika Treitl
Traude Zehetner

Nach Rückblick und Vorschau mit vielen Aktivitäten gab's für die Obfrau **Anna Cervenka** eine Ehrung und Auszeichnung des Kneipp-Bundes für 10jährige Führung des Kneippvereins Zwentendorf.

Altstoffentsorgung auf ungarisch ...

Laufend finden Haushalte Zettel im Briefkasten wo „ungarische Entsorger“ die Abholung von Hausrat ankündigen. So einfach geht's: „Sie brauchen's nur herausstellen, wir nehmen's mit!“

Ist aber nicht so.. !!

Die lieben Freunde nehmen alles mit, fahren zum nächsten Windschutzgürtel und sortieren aus. Am nächsten Tag folgt dann der Anruf auf der Gemeinde, dass Müll abzuholen ist. Dieser Weg schaut bequem aus für den Einzelnen, kostet aber Geld, das der Abfallverband nicht hat oder er muss die Gebühren wieder erhöhen!!!

Bitte, bitte, ... Ihr bezahlt mit Euren Müllgebühren auch das Gemeindegeld, wo Ihr alles hinbringen könnt. Warum wählt Ihr den bequemen, aber letztendlich teureren Weg für Euch??


**DONAU
CHEM**

www.donauchem.com

Industriepark Pischelsdorf

In den neu errichteten Produktionsstätten der **DONAU CHEM** und der **DONAU KANOL** werden zahlreiche **Konsumgüter** unter anderem für die Verwendungsbereiche **Auto, Haus und Garten** erzeugt.

Durch den Einsatz **modernster Produktions- und Abfüllanlagen** sowie **gut qualifiziertem Personal** wird die Einhaltung der drei Grundprinzipien der Donau Chemie Gruppe - **Sicherheit, Umwelt, Qualität** - sichergestellt.

Im Bereich der **Winterchemie** werden in Pischelsdorf unterschiedliche Produkte erzeugt, wie zum Beispiel

CAR COLLECTION
Wintersicherheit für Ihr Auto

Scheibenenteiser
 Scheibenreiniger
 NANO-Technologie Reiniger
 Eisfrei Spray
 Kühlerfrostschutz

erhältlich bei **BAUMAX**



Fehler passieren

Im Müllplan beim gelben Sack bitte den 14.11. auf Mittwoch 24.11. ausbessern!

Beim Heurigenkalender bitte die **FF-Erpersdorf mit dem Feuerwehrfest** von 18. - 20.06.2010 nachtragen.

Wahlen 2010

Landwirtschafts- kammerwahl 2010

Am **28. Februar 2010** findet die Landwirtschaftskammerwahl 2010 statt.

Wahlberechtigt sind alle Personen, die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und Eigentümer von land- und forstwirtschaftlich genutzter, in Niederösterreich gelegener Grundstücke im Mindestausmaß von einem Hektar sind.

Wahllokale:

Wahlsprengel I: Gemeindeamt Zwentendorf für die Ortschaften Zwentendorf, Erpersdorf, Kleinschönbichl, Pischelsdorf, Dürmrohr, Bärndorf

Wahlsprengel

II: Gemeinschaftshaus Oberbierbaum für die Ortschaften Kaindorf, Buttendorf, Oberbierbaum, Maria Ponsee und Preuwitz

Wahlzeit: 28.2.2010 - 9 bis 13 Uhr

Gemeinderatswahl 2010

Am **14. März 2010** finden die Gemeinderatswahlen statt.

Hier ein paar Informationen:

Wahlberechtigt ist jeder Österreicherische Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der EU, der spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist. Voraussetzungen sind ein Wohnsitz in der Gemeinde und eine Anmeldung bis zum Stichtag (14.12.2009).

Das **Wählerverzeichnis** liegt an folgenden Tagen zur Einsichtnahme auf:

Montag, 4.1.2010, während der Amtsstunden bis 20.00 Uhr

Dienstag, 5.1.2010, 8.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 7.1.2010, 8.00 – 12.00 Uhr

Freitag, 8.1.2010, während der Amtsstunden

Montag, 11.1.2010, während der Amtsstunden

Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass auf Grund des **Umbaus von Volksschule und Hallenbad** die **Wahllokale für die Wahlsprengel I – III** verlegt werden müssen. Voraussichtlich werden die Wahllokale in die Hauptschule übersiedeln. Genauere Informationen werden wir so schnell wie möglich bekannt geben.

WAHLKARTEN

Bei dieser Gemeinderatswahl kann erstmals mit Wahlkarte gewählt werden. Der **Antrag** zur Ausstellung einer Wahlkarte muss **schriftlich bis spätestens am 4. Tag (10.3.2010)** vor dem Wahltag oder **mündlich bis spätestens am 2. Tag (12.3.2010)** vor dem Wahltag **bis 12.00 Uhr** erfolgen.

Die Wahlkarten können per Post, mit Boten, durch persönliche Abgabe oder durch Einwerfen in den Briefkasten der Gemeinde übermittelt werden.

Wir werden Sie weiterhin hier und auch auf unserer Homepage über die Wahl informieren!



ARCHITEKTEN

DI MILLBACHER-DI GALLI

BAUMANAGEMENT
ING. KERZAN-ING. VOLLKRANN

A-3512 MAUTERNBACH 17
TEL. 02732/73506 FAX /16



+ Umweltautomation + Tunnelautomation + Netzautomation + Industrieautomation

HERESCHWERKE

the automation group

Die HERESCHWERKE-Gruppe bietet schlüsselfertige Systemlieferungen und umfassende Problemlösungen im Automatisierungsbereich.

Die HERESCHWERKE Automation verfügen über langjährige Erfahrung und umfangreiche Branchenkenntnis. Als Komplettanbieter übernehmen wir die gesamte Projektentwicklung vom Basic-Engineering bis zum After Sales Service.

Mit über 300 Referenzanlagen sind wir der perfekte Partner für Lösungen im Bereich der Umweltautomation.

Unsere bewährten Branchenlösungen sind bedienerfreundlich, innovativ und bieten größten Nutzen für Investoren und Betreiber:

- ✓ digIREPORT – Das flexible Betriebstagebuch für Kläranlagen
- ✓ PRODAT-PV – Das führende Leitsystem im Umweltbereich
- ✓ digIWEB – Die Internetplattform der Umweltautomation
- ✓ digICONTROL – Die kompakte Steuerung für Pumpstationen
- ✓ TELESYS – Die innovative Fernwirktechnik der HERESCHWERKE

A-3244 Ruprechtshofen | Bahnhofstraße 13 | Tel. 02756/7001-0
contact@hereschwerke.com | www.hereschwerke.com

Neubau Kindergarten II; bald gehts los!

Nach vielen Verhandlungen haben wir endlich ein tolles Grundstück im Herzen Erpersdorfs für den neuen Kindergarten II. Mit über 4000 m² reicht es für max. 6 Gruppen, also für alle künftigen Erweiterungen. Die Genehmigung vom Land NÖ für die Errichtung von 2 Gruppen ist da. Jetzt heißt's Gas geben, denn die derzeitigen 6 Gruppen sind randvoll.

Mit dem Planer-Team Millbacher haben wir einen Vorzeige-Kindergarten geschaffen. Das wollen wir auch in Erpersdorf so rasch wie möglich tun. Daher wurde der Planungsauftrag an diese bewährten Fachleute vergeben; ... leider ohne Zustimmung der ÖVP-Fraktion.



Gleich nach Weihnachten planen wir die Bauverhandlung. Nach der Ausschreibung soll im Frühjahr mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Hier wird um rd. 1,4 Mio. EURO der neue 2gruppige Kneipp-Landeskindergarten gebaut.

Neuausschreibung für Volksschule und Bad

Die Abbruch- und Ausräumarbeiten gehen zügig weiter; aber die Ausschreibung wurde aufgehoben und muß wiederholt werden. Unglaublich, aber trotz Wirtschaftskrise gab es für den Generalunternehmer nur 2!! Angebote, also keinen richtigen Wettbewerb. Ausserdem können und wollen wir für das Projekt nicht 7 sondern allerhöchstens 6 Mio EURO ausgeben.

Leider ist so eine Annullierung rechtlich nicht einfach, dauert viel Zeit weil Fristen einzuhalten sind und eine Neuausschreibung erst danach erfolgen darf.

Gerade wegen der bevorstehenden härteren Zeiten haben wir die Verantwortung für's Budget noch ernster zu nehmen. Jeder wird daher unsere Entscheidung gut heißen, auch wenn's Zeit kostet. Wir haben ja

Gottseidank mit dem Provisorium im AKW eine ordentliche Unterkunft für Schüler und LehrerInnen.

Weil die Auftragslage für 2010 nicht allzu rosig ist, erwarten wir uns einen harten Wettbewerb um die Ausführung zu günstigen Preisen.



Das gesamte „Innenleben“ ist demontiert, alles wird erneuert und auf heutigen Standard gebracht.

Straßen- und Wasserleitungsbau ... da war besonders viel los

Bei den Neuparzellierungen und teils nach Verlegung der letzten Leitungen wurden viele Straßenerneuerungen nötig.



*In Preuwitz die östliche
Aufschliessungsstraße*



Planmäßig wurde zu allen Häusern der Anschluss hingelegt.



Auch beim Donauhof und in der Kastanienallee ist alles neu



In Zwentendorf die Tulpen- und Mariahilfegasse.

Weiters noch die Rieglergasse bis zur Umfahrung, dort die Aufweitung für die Linksabbieger und die Lehrgasse. In Dürnrohr der Römerweg zwischen Hauptstraße und Bärndorferstraße. In Erpersdorf wurden Perschlinggasse und Mozartgasse (beim neuen Kindergarten) für die Asphaltierung vorbereitet.



Lehrgasse und Hauptstraße.

Im Ortskern von Zwentendorf mußte wegen schlechter Wasserqualität die Ortswasserleitung erweitert werden.

Vielen Dank für Geduld und Verständnis, wenn's bei der Ausführung Verkehrsbehinderungen, Staub und Lärm gab; letztendlich hat's sich für alle aber verbessert!!!



Wir gratulierten ...



Fr. Rosa Delami (Erpersdorf/Sdlg) zum 90. Geburtstag



Hr. Franz Kunz (Erpersdorf) zum 93. Geburtstag



Fr. Mathilde Hauser (Dürnrohr) zum 93. Geburtstag



Fr. Juliane Holzer, (Zwentendorf) zum 94. Geburtstag

Flohmarkt



Gut besucht war der Flohmarkt im Donauhof

Zur Goldenen Hochzeit ...



Fam. Johanna und Josef Haider (Maria Pensee)

Es war viel los ...

Weintaufe 2009



Der „Stoagrobner Schnalzer“ wird von den 3 Generationen im Hause Marschall (Pischelsdorf) präsentiert.

Jungbürgerfeier



Bgm. Kührtreiber, Jugend-GR Török und Mag. Ledwinka mit den Teilnehmern im Gasthaus Germann (Erpersdorf)

3. Linie der Müllverbrennung bereits in Betrieb



Kohlestaub ADE



durch das neue Förderband von der Donau bis ins Kraftwerk Dürnrohr



Bald sind die Kohletransporte per LKW und damit Lärm und Staub vorbei.

Der Zwentendorfer Advent ...



zuerst wurde der größte Christbaum des Tullnerfeldes bei Elektro Zehetner und Fam. Graßl erleuchtet und dann ..



Eröffnung des Weihnachtsdorfes durch Bgm. Kührtreiber, Pfarrer Sanocki und Organisator GGR Scheed.

**Wir – die Lehrerinnen und Lehrer der Hans Brachmann-Hauptschule Zwentendorf
– stellen die Schwerpunkte unserer Arbeit vor:**

Arbeiten mit dem Computer zur aktiven Beteiligung in der Mediengesellschaft

Lesen als Voraussetzung zur Teilnahme am wirtschaftlichen und kulturellen Leben sichern und fördern

Sport als sinnvolle und gesunde Freizeitbeschäftigung erleben

Englisch als Arbeitssprache zum selbstverständlichen Umgang mit der Fremdsprache

Einsatz von ExpertInnen beim Auftreten von Konflikten oder Problemen



Berufsorientierung als Entscheidungshilfe für einen gelungenen Weg in die Zukunft

Offenes Lernen zur Vorbereitung auf selbstverantwortliche Bildung und lebenslanges Lernen

gesellschaftliche Kontakte sowohl in der Gemeinde, aber auch auf nationaler und internationaler Ebene pflegen und verstärken

körperliche und seelische Gesundheit als ein wertvolles Gut anstreben und fördern

Kultur als öffentliche Auseinandersetzung mit aktuellen Themen erfahrbar machen

Förderkonzepte zur Unterstützung von besonders begabten SchülerInnen und solchen, die spezielle Förderung brauchen



Sportlich kreative VOLKSSCHULE ZWENTENDORF

Was wir für die Schwerpunkte unserer Arbeit halten:

- Motivieren der Kinder zum lebenslangen Lernen mit Freude,
- Erlernen der Kulturtechniken und Lerntechniken,
- Motivation der Kinder für kreative Beschäftigung und Sport.
- Soziales Zusammenleben (Toleranz, Integration, Weltoffenheit) zu fördern und vorzuleben.

Wir bieten

- ganzheitliches Lernen,
- Projekte mit Realitätsbezug,
- Computer-unterstütztes Lernen inkl. Internet in allen Klassen,
- Mittagessen und Betreuung in der Tagesheimschule,

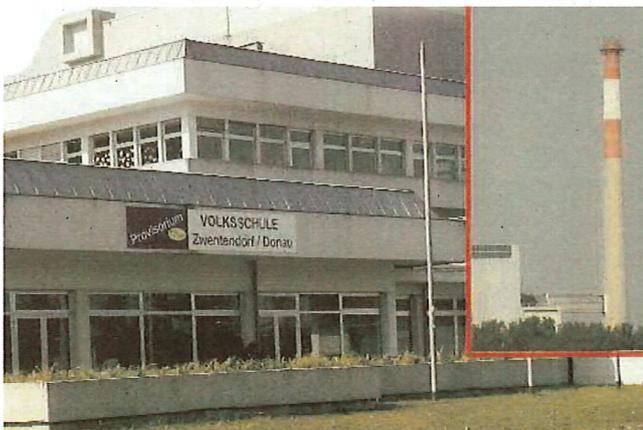
Zusätzliche Unterrichtsangebote:

Lernen lernen nach Lerntyp, Bildnerisches Gestalten, Englisch mit Nativspeaker, Leistungsschwimmen, Naturerleben, Linesdancing, Joggen und Laufen, Ballspiele, Saisonsport Eislaufen, **Sportprogramm „Xund ins Leben“**.

Wir freuen uns auf unser neues Schulhaus.

Die LehrerInnen und Dir. Gerhard Beer

Die Schule im Provisorium:



Das LehrerInnenteam mit Dir. Gerhard Beer



Pittel+Brausewetter

Pittel+Brausewetter

Gesellschaft m.b.H.
Bauunternehmung

1041 WIEN, Postfach 21, Gußhausstraße 16, Tel.: 50 141-0

3430 TULLN, Porschestraße 15, Tel.: 022 72/62804-0

2225 ZISTERSDORF-MAUSTRENK Nr. 123, Tel.: 02532/2501-0

ASPHALTRECYCLING
in Wien - Inzersdorf, Tulln - Nitzing, Maustrenk



Hochbau
Tiefbau
Industriebau
Straßenbau
Brückenbau

Stellenausschreibung

Nachbesetzung Geschäftsführer Gemeindeverband für Abfallbeseitigung in der Region Tulln

Beschreibung des Arbeitsplatzes:

Besorgung der Geschäftsführerangelegenheiten des Gemeindeverbandes für Abfallbeseitigung in der Region Tulln.

Tätigkeitsbereiche:

Organisation:

Koordinierung des Bürobetriebes, Fachvorgesetzter der Mitarbeiter in den Gemeindesammelzentren, Abfallrechtlicher Geschäftsführer gem. BundesAWG § 15 für die gefährlichen Abfälle, soweit sie im Verband Tulln (Problemstoffsammelstellen) anfallen, ständige Information der Funktionäre, Institutionen und Bürger.

System des Gemeindeverbandes:

Ständige Analysen des bestehenden Sammelsystems, Erstellen von Konzepten, von Änderungs- und Verbesserungsvorschlägen, Einholung von Angeboten, Bewertung, Vorlage an die Gremien, Vor- und Nachkalkulation, technische und ökonomische Analysen des Konzeptes im Sinne eines Regelkreises.

Tätigkeiten außerhalb des Verbandes:

Mitarbeit in den Landesgremien, EU-Projekte.

Beginn des Dienstverhältnisses: März, April 2010

Regelmäßige Wochendienstzeit: 40 Stunden

Probezeit: 6 Monate

Dauer des Dienstverhältnisses: unbefristet

Dienstort: Verbandsgebiet des Gemeindeverbandes für Abfallbeseitigung in der Region Tulln.

Derzeitiger Sitz des Gemeindeverbandes, Minoritenplatz 1/1, 3430 Tulln.

Allgemeine Aufnahmebedingungen:

Österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaates, einwandfreies Vorleben, insbesondere strafrechtliche Unbescholtenheit. (nachzuweisen durch eine nicht länger als 3 Monate zurückliegende Strafregisterbescheinigung)

Persönliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung:

Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift, gute Sprachkenntnisse in Englisch.

Bei männlichen Bewerbern Nachweis über den abgeleiteten Präsenz- od. Zivildienst.

Besondere Aufnahmebedingungen:

Erfolgreich abgelegte Reifeprüfung an einer höheren Schule oder abgeschlossenes Studium an einer Fachhochschule oder Universität, Berufserfahrung im Verwaltungsdienst, im Umgang mit Ämtern und Behörden, sowie im Bereich Abfallwirtschaft.

Sehr gute EDV-Kenntnisse, Führerschein der Gruppe B, Sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick, Belastbarkeit und Flexibilität, Teamfähigkeit und Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Organisationen in der Abfallwirtschaft und verwandten Organisationen.

Erforderliche Unterlagen:

Foto, Lebenslauf, sämtliche Urkunden und Dokumente zum Nachweis der Erfüllung der allgemeinen und besonderen Aufnahmebedingungen, insbesondere aller Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse.

Schriftliche Darstellung über die Motivation und Zielvorstellungen für die Bewerbung (maximal zwei Seiten).

Die Bewerbung ist schriftlich bis längstens 04. Jänner 2010 an das Verbandsbüro des GVA Tulln zu richten.



GEMEINDEVERBAND FÜR ABFALLBESEITIGUNG
IN DER

REGION TULLN

Minoritenplatz 1/1, Eingang Klosterweg 4

A-3430 Tulln a. d. Donau

Telefon: (02272) 61 344

Telefax: (02272) 61 345

e-mail: info@gvatulln.at

www.abfallverband.at/tulln

Dvnrn: 0679861

Zertifiziert nach EMAS Reg. Nr. A-EXP-0012

UID Nr.: ATU 16287408

So macht Abfallwirtschaft Sinn.



die niederösterreichischen
ABFALLverbände

Jedes Kind bekommt einen Platz!

Sofort nach dem Neubau von 5 Kindergartengruppen waren diese voll; in den 4 Regelgruppen wurde die Aufstockung von je 25 auf 28 Kinder beantragt. Seit September 2009 sind auch in der Kleinkindergruppe der 2 ½ Jährigen 16 statt vorher 13 Kinder, weil wir eine 2. Helferin hingaben.

Keine Angst, alle Eltern, die einen Platz für's Kind brauchen (egal ob 2½ oder 3 Jährig) werden diesen auch bekommen. Wir haben – im Gegensatz zu anderen Gemeinden – ja auch noch unser bewährtes Volkshilfe Kinderhaus. Auch dort wird Ihr Kind von erfahrenen, verantwortungsbewußten Pädagoginnen und Helferinnen bestens betreut. Wichtig ..., zu den gleichen Öffnungszeiten und Kosten wie im Kindergarten!

**einfühlsam
individuell
liebevoll**

VOLKSHILFE
ZWENTENDORF



- Tagesbetreuung für Kinder von 1 - 3 Jahren
- Liebevoller Betreuung in einer Kleingruppe
- Attraktive, kindgerechte Räumlichkeiten
- Geförderter Elternbeitrag möglich

Das Kulturreferat der Marktgemeinde Zwentendorf präsentiert Kulturprogramm 2010

Schiententröster "Erfolg-Los"

VVK € 14,- AK € 18,-, Beginn 20.00 Uhr

Oliver Baier "Schlager Schlachtung"

VVK € 10,- AK € 20,-, Beginn 20.00 Uhr

Thomas Koller "Lehrerwahn"

VVK € 10,- AK € 14,-, Beginn 20.00 Uhr

Thomas Maurer "Aodili"

VVK € 15,- AK € 19,-, Beginn 20.00 Uhr

Maschek.redet.drüber (bekannt aus Dorfers Donnerstak)

VVK € 16,- AK € 20,-, Beginn 20.00 Uhr

Benefiz für Balance "Rudle/Weinzettl, Stipsits, Supancic"

VVK € 20,- AK € 24,-, Beginn 20.00 Uhr

Herbert Steinböck "Bonanza - eine Irritation"

VVK € 16,- AK € 20,-, Beginn 20.00 Uhr

Weinzettl & Rudle "brutal normal"

VVK € 19,- AK € 24,-, Beginn 20.00 Uhr

Jungväteralarm "Kosch, Lendl, Winkler & Feistritzer"

VVK € 15,- AK € 19,-, Beginn 20.00 Uhr

Mo & die schönste Band von Welt

VVK € 15,- AK € 19,-, Beginn 20.00 Uhr

Dornrosen "furchtbar fruchtbar"

VVK € 17,- AK € 21,-, Beginn 20.00 Uhr

Für Kinder

Theater Pipifax "Der Gruffelo"

VVK + AK € 5,- (Kinder u. Erwachsene), Beginn 16.00 Uhr

Kinderweihnachtstheater "Alles Advent"

VVK + AK € 5,- (Kinder u. Erwachsene), Beginn 16.00 Uhr

19.02.

27.02.

05.03.

19.03.

10.04.

14.04.

11.09.

02.10.

16.10.

29.10.

13.11.

28.03.

12.12.



Freier Eintritt für Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler, Studenten und Pensionäre mit Ausweis: € 3,- Ermäßigung für Jugendliche 14-17 Jahre, Schüler - Vorteilskarte 55+ Vorverkauf: Gemeindefunktionäre, lokale Vereine, Dorfbücherei, Orchester

Kombikarte (10 Veranstaltungen) zum Preis von € 120,- statt € 153,-
Das Benefiz für Balance ist von der Kombikarte ausgenommen, genauso die Kindertheater!

**Sie brauchen noch ein Weihnachtsgeschenk?
Es sind bereits alle Karten am Gemeindeamt erhältlich!**

I. Quartal 2010

Nachstehend geben wir den **Wochenend-Ärztendienst** sowie den **Turnus-Bereitschaftsdienst der Apotheke** bekannt. Im Falle der Inanspruchnahme eines Arztes oder der Apotheke ist es erforderlich, den Besuch telefonisch anzukündigen, da zum Beispiel der Arzt auf Hausbesuch sein könnte und daher nicht erreichbar ist.

Allgemeinmediziner

Jänner		Februar		März	
01.	MR Dr. Rabl Rainer	06.+07.	MR Dr. Kittel Josef	06.+07.	MR Dr. Rabl Rainer
02.+03.	Dr. Witsch Vera	13.+14.	Dr. Kurdi Miklos	13.+14.	MR Dr. Kittel Josef
05.+06.	Dr. Kurdi Miklos	20.+21.	Dr. Witsch Vera	20.+21.	Dr. Kurdi Miklos
09.+10.	MR Dr. Kittel Josef	27.+28.	Dr. Richter Harald	27.+28.	Dr. Witsch Vera
16.+17.	Dr. Richter Harald				
23.+24.	Dr. Witsch Vera				
30.+31.	MR Dr. Rabl Rainer				

Dr. Richter Harald	Zwentendorf	02277/2208-0	MR Dr. Kittel Josef	Kapelln	02784/2200
MR Dr. Rabl Rainer	Reidling	02276/2401 oder 02276/2515	Dr. Witsch Vera	Heiligeneich	02275/5253
Dr. Kurdi Miklos	Gemeinlebarn	02276/6626			

ÄRZTENOTDIENST-Hotline

Montag bis Freitag, von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr
Tel. Nr.: vom Festnetz und Handy 141

Apotheken-Bereitschaftsdienst

derzeit leider noch nicht bekannt, kommt in der nächsten Zeitung!

Zahnärzte - Notdienst

Die NÖ-Zahnärztekammer hat den Notdienst an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen neu geregelt. Es haben immer 8 Zahnärzte Dienst, die aktuelle Liste finden Sie unter noe.zahnaerztekammer.at und unter der Notrufnummer 141.

Ordinationszeiten Dr. Harald Richter:

Montag:	8-12 u. 16-19 Uhr	Labor:	Mo. u. Do. 07.30 nur gegen telefonische Vor Anmeldung - 02277/2208-0
Dienstag:	8-12 Uhr		
Donnerstag:	8-12 u. 16-19 Uhr		
Freitag:	8-12 Uhr		

Impressum:

Herausgeber, Verleger, Gestaltung: Marktgemeinde Zwentendorf/Donau, Bürgermeister Ing. Hermann Kühtreiber, 3435 Zwentendorf, Rathaus, **Herstellung:** Dockner GesmbH, Kuffern 87, 3125 Statzendorf,

Offenlegung lt. Mediengesetz: Die Zwentendorfer Rathauspost dient zur Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger und entspricht der gesetzlichen Verpflichtung des Bürgermeisters zur Herausgabe einer Gemeindezeitung.



**DIPL. ING. GROISSMAIER & PARTNER
ZIVILTECHNIKER GMBH**



Dipl. Ing. Günther **Groissmaier**
Dipl. Ing. Johann **Wurmetzberger**

Dipl. Ing. Erich **Radlbauer**

**KULTUR
TECHNIK**

&

**WASSER
WIRTSCHAFT**

Dipl. Ing. Christian **Groissmaier**

BAUINGENIEURWESEN

**Beratung, Planung und Bauaufsicht im Siedlungswasserbau,
Fluss- u. Straßenbau, Abfallwirtschaft,
Brandschutz, Ex-Schutz;
Umweltlabor, Informationssysteme.**

A- 3100 St. Pölten, Dr. Lustkandl-Gasse 2, Telefon: 02742/377 00, Telefax: 02742/377 00-77,
E-Mail: office@groissmaier.at, Web: www.groissmaier.at



Vermessung BRUNNER und STROBL

Ziviltechnikergesellschaft m. b. H.

Karlgasse 12
3430 Tulln

☎ 02272/622 95-0

Fax 02272/622 95-20

GEOMETER@VBS-IKV.A

Sicherheit 

☺ **Jetzt gehören Ihre Sorgen uns!**

Mit den innovativen Produkten der Wiener Städtischen fühlen Sie sich sicher.
Und das seit mehr als 180 Jahren. Nähere Infos erhalten Sie bei Herrn Senior Consultant
Andreas WINTER unter 050 350 90-54416 oder auf www.wienerstaedtsche.at

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN

**WIENER
STÄDTISCHE** 
VIENNA INSURANCE GROUP

BASF Performance Products GmbH

Werk Pischelsdorf

 **BASF**
The Chemical Company

Termine

Dezember 2009

- 24.12. **Kindermette** Zwentendorf, 16.00 Uhr
Christmette Maria Ponsee, 20.30 Uhr
Christmette Zwentendorf, 22.00 Uhr anschl. Turmblasen
- 25.12. **Hl. Messe** mit Musikverein und Weihnachtsliedern
- 26.12. **Festmesse zum Pfarrpatrozinium**, (Fancy Fair), 10.00 Uhr
- 31.12. **Hl. Messe + Altjahressegen** Maria Ponsee, 16.00 Uhr
Hl. Messe + Altjahressegen Zwentendorf, 16.00 Uhr
Silvesterfeuer u. Glühwein am Badeplatz, ab 17.00 Uhr

Feuerwerk am Badeplatz und **Neujahrsumtrunk** vorm Rathaus, 24.00 Uhr

Jänner 2010

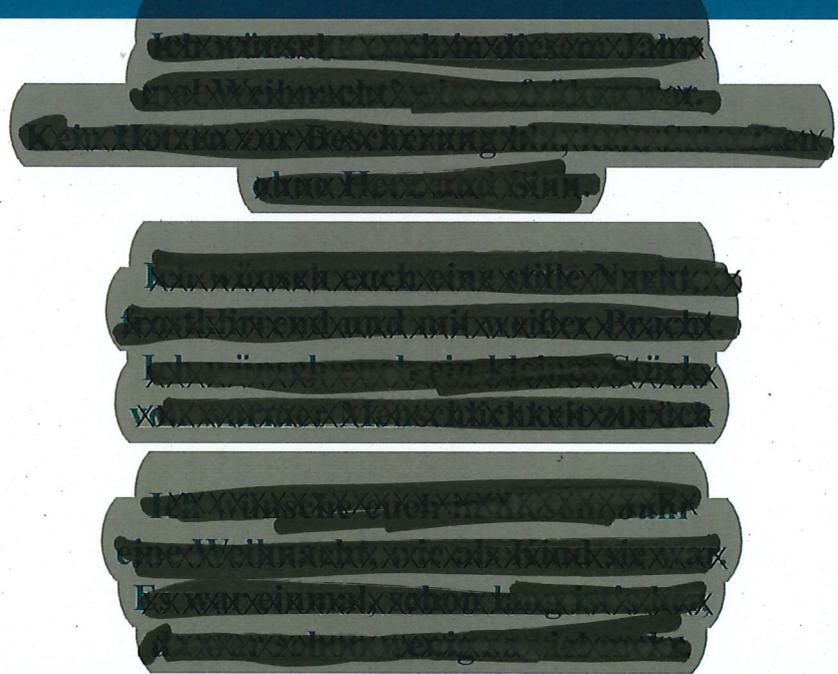
- 01.01. **Neujahrs Messe**, 10.00 Uhr
- 06.01. **Erscheinung** des Herrn, Messe mit Sternsängern, 10.00 Uhr
- 09.01. **Ball der FF-Zwentendorf**, Donauhof, 20.30 Uhr
- 16.01. **Ball der FF-Bärndorf**, Donauhof, 20.30 Uhr
- 22.01. **Ball des Jahres - SPÖ**, Donauhof, 20.30 Uhr
- 30.01. **Ball der FF-Pischelsdorf**, Donauhof, 20.30 Uhr

Februar 2010

- 13.02. **Faschingsumzug** in Zwentendorf, ab 14.00 Uhr
- 19.02. **Kabarett Schienentröster** Donauhof, 20.00 Uhr
- 27.02. **Kabarett Oliver Baier**, Donauhof, 20.00 Uhr
- 27.02. **Schmankerltag der ÖVP-Zwentendorf**, Heurigenlokal Maurer, ab 17.00 Uhr



Weihnacht wie es früher war



Der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Gemeindebediensteten wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein Prosit Neujahr



Unser Zwentendorf....

Wir sind Herbstmeister...!!

bitte Foto von der Rundschau der SPÖ-Zwentendorf von der Seite 17 unten, das Jubelfoto einfügen!

Danke

Gratulation dem SV-Zwentendorf, den Spielern, Betreuern und Funktionären zum tollen Erfolg.

Bauernmarkt



Foto: Gemeinde

Kulinarische Köstlichkeiten und gute Stimmung beim Bauernmarkt. Ehrengast LAbg. Cerwenka mit Bürgermeister und Vize bei den Ausstellern.